

# Inhalt

Vorwort. . . . .	1
<b>Teil 1</b>	
Über den Holocaust, die Kinder und die menschliche Freiheit . . . <i>Ruth Klüger</i>	5
Der Holocaust als Diskussionsthema in den Vereinten Nationen und der Europäischen Union . . . . . <i>Heinrich Neisser</i>	17
Holocaust Trauma in Israel. . . . . <i>Natan P.F. Kellermann</i>	27
What's in a name? 8 Variations on a Theme . . . . . <i>Natan P.F. Kellermann</i>	41
„... kein Fest der Freiheit und Freude“ . . . . . <i>Barbara Prammer</i>	51
Die Wahrnehmung der Shoah in Österreich. . . . . <i>Anton Pelinka</i>	71
Erinnern an die Notwendigkeit des Erinnerns . . . . . <i>Hans Rauscher</i>	87
Der Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus zur Zeitenwende Was war. Was ist. Was bleiben soll. . . . . <i>Hannah M. Lessing, Maria Luise Lanzrath</i>	97
„Auslandsgedenkdienst“ <i>Martin Eichinger</i> . . . . .	117
„Was hat es mit mir zu tun?“ . . . . . <i>Yariv Lapid, Christian Angerer, Maria Ecker</i>	145
Die Erfahrungen in der Psychotherapie von sehr alten Holocaustüberlebenden. . . . . <i>Martin Auerbach</i>	157
Die Leugnung des Holocaust – ein Instrument neonazistischer und antizionistischer Politik. . . . . <i>Brigitte Bailer</i>	169

## Teil 2

Amcha – das zweite Zuhause . . . . .	187
<i>Nathan Durst</i>	
Das psychosoziale Zentrum ESRA . . . . .	209
<i>Stefan Strusievici</i>	
Die transgenerationelle Arbeit in ESRA mit der zweiten, dritten und vierten Generation . . . . .	215
<i>Klaus Mihacek, Erika Horvath</i>	
Am Anfang war ein Anruf. . . . .	224
<i>Maria Halmer</i>	
Amcha in der Schweiz . . . . .	233
<i>Edgar Abraham</i>	
Am Eisloch fischen – Unterstützung für Amcha-Israel nach 1989 in Deutschland . . . . .	245
<i>Peter Fischer</i>	

## Teil 3

Autoren, Herausgeber . . . . .	265
Amcha Österreich . . . . .	267
Amcha Israel . . . . .	267
Fotonachweis. . . . .	268
Dank an Sponsoren. . . . .	274